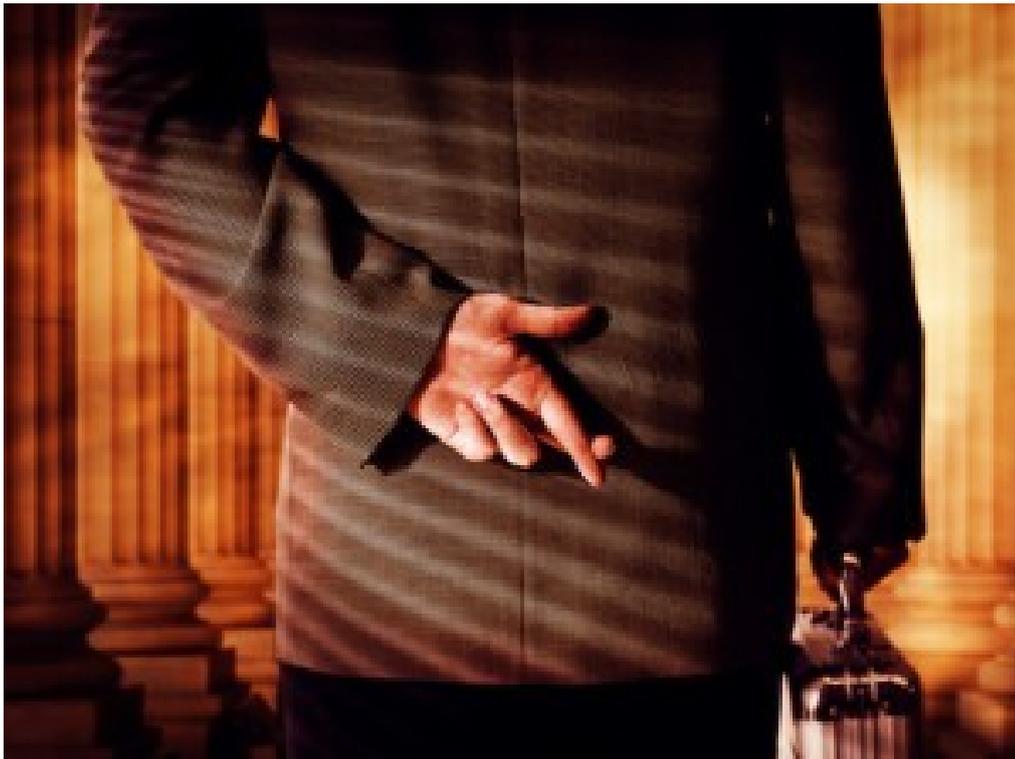


Die Grosse Lüge … und vier Möglichkeiten damit aufzuhören, sie zu unterstützen

geschrieben von [Gary 'Z' McGee](#), gefunden auf [wakingtimes](#), übersetzt von Antares

“Die Grosse Lüge ist, dass dies die Zivilisation ist. Hier ist nichts zivilisiert. Es ist buchstäblich das blutrünstige brutalste System, das jemals diesem Planeten aufgezwungen wurde. Dies ist keine Zivilisation, das ist die Grosse Lüge. Doch wenn dies wirklich die Zivilisation repräsentiert, und es wirklich das ist, was Zivilisation ist, dann ist die Grosse Lüge, dass Zivilisation gut für uns ist.” -John Trudell



Was ist die Grosse Lüge? Geht es tiefer als Trudells Zitat oben? Ist es mehr als nur das physische Instrumentarium der Zivilisation und ihrer grundsätzlich ungesunden und nicht nachhaltigen Infrastruktur? Könnte es auch die psychologischen Instrumente unserer Kultur betreffen und das Fehlen einer gesunden Gemeinschaft und den grassierendem Raub des Natürlichen, der in einen noch fataleren spirituellen Entzug überschäumt? Könnte es auch die spezielle Würze der „Freiheit“ beinhalten, die uns durch die noch herrschenden Mächte die Kehle hinunter geschoben wird, welche keine Freiheit ist, sondern eine Art von Leibeigenschaft (Schulden-Sklaverei) und eine Maske namens „Freiheit“ trägt? Wie *Charles Bukowski* punktgenau sagt... **„Die Sklaverei wurde nie abgeschafft, sie wurde lediglich erweitert, um alle mit einzubeziehen.“**

Dieser Artikel wäre eine Meile lang, wenn wir alle Aspekte verzeichneten, aus denen „die Grosse Lüge“ bestehen könnte. Aber aus Gründen der Kürze und der Wichtigkeit der Schritte in Richtung aktuellster Fragen auf veraltete Antworten, lasst uns vier Möglichkeiten erwägen, wodurch wir bestmöglichst aufhören, uns diese Lüge glauben zu lassen...

Jedoch zuerst müssen wir uns selbst hier vom Haken lassen. Lasst uns gemeinsam etwas aus

unserer Brust entfernen. Wir alle haben uns von der Grossen Lüge zum Narren machen lassen. Wir wurden alle psychologisch hinters Licht geführt und spirituell durch ein System betrogen, das sich einfach nicht um gesunde Menschen schert. Unsere kulturelle Konditionierung und systemische Gehirnwäsche ist gigantisch im Verhältnis zu unserer Fähigkeit, sie in Frage zu stellen. Aber wir haben dies nun in den Griff bekommen. Wir müssen in der Lage sein, diese existenzielle Misere zu erfassen, sie in Frage zu stellen, daraus zu lernen, sie zu überarbeiten, alles nun wieder instanzzusetzen, unser Gehirn davon reinzuwaschen, es neu anzupassen und zu überwinden, und dann all diesen alten Mist gehen zu lassen! Wir lassen es so gehen, dass wir auf unseren eigenen Weg hinaustreten können. So dass wir zu einer gesünderen Welt hin schreiten, einer nachhaltigeren Art der menschlichen Gemeinschaft und zu einem ausgewogeneren System zwischen der Natur und der menschlichen Seele. Wie *Eliezer Yudkowsky* sagte: **„Ihr seid persönlich verantwortlich, wirklich ethischer zu sein, als die Gesellschaft, in der ihr aufwuchst.“**

1. Sagt den Mächtigen die Wahrheit

„Wenn ein ehrlicher Mensch erkennt, dass er sich irrt, wird er entweder beenden, sich zu irren oder beenden, ehrlich zu sein.“ – Anonym

Die Federal Reserve Bank, ebenso wie die anderen Banken der Welt, sind der Hauptgrund für die systematische Zerstörung unserer Wirtschaft, unserer Währung und unserer politischen Dynamik. Sie sind rein private Unternehmen mit dem Monopol auf das Drucken von Fiat-Geld, abgesichert durch die plutokratischen Regierungen mit ihrem Monopol der militärischen Gewalt. Sie sind die Hauptursache für die ungleiche Verteilung des Reichtums und der sozioökonomischen Hierarchisierung der grundlegenden Menschenrechte. Schuldknechtschaft ist die totalitäre Kraft, die die gesamte Menschheit bedroht. Wir sind zu einem Punkt gekommen, wo wir von den Männern beherrscht werden, vor denen uns unserer Gründer und andere einsichtige Köpfe allzeit warnten und die sie bereits bekämpften. Jedoch wir alle haben die Kraft, das Blatt nun umgehend zu wenden.

Wie *Krishnamurti* sagte: **„Es gibt kein Mass für die Gesundheit, um in einer zutiefst kranken Gesellschaft wirklich ausgewogen zu sein.“** Somit gibt es kein Mass für die Gesundheit, um wirklich ausgewogen innerhalb dieser zutiefst kranken Methoden der Aufrechterhaltung der Schuldenklavensschaft zu bleiben und während der Zirkulation wertlosen fiat-Papier-Geldes durch eine Bande von Privatbankiers ohne Rechenschaftspflicht gegenüber den Menschen fortfährt.

Lasst uns die Federal Reserve und all die anderen Banken aushöhlen und verhöhnen durch jede Chancen, die sich nur ergibt, während wir neue wirtschaftliche Infrastrukturen erschaffen. Lasst uns das „Öko“ wieder in „Ökonomie“ einführen, indem wir das minimale Gute nutzen, was innerhalb des aktuellen geldbasierten Systems möglich ist und es hinüber transportieren in das tatsächlich progressive und Ressourcen-basierte System. Es gibt strategische Gegenmittel zur Oligarchie und Plutokratie: stoppt Rettungsaktionen, demontiert sämtliche Banken, beendet die Unterstützung der Steuerzahler für die Zentralbanken, ermöglicht die Entwicklung alternativer Währungen und verweigert internationale Steuern. Noch besser wäre es, uns mal ausserhalb der Box denken zu lassen, auf der „Zentralbanken“ gross geschrieben steht. Lasst uns diese Box flachfalten und als Zündspan für etwas echt Neues nutzen, symbolisch gesprochen. Wir können Regeln ohne Herrscher einführen, indem die „Führerschaft“ von unten nach oben fließt, statt umgekehrt wie bisher. Es beginnt mit dem Aussprechen der eigenen

Wahrheit an die „Mächtigen“, und indem wir die Führung unseres Selbst übernehmen.
Wie *Marc Aurel* sagte: **„Die beste Rache ist es, eben NICHT wie dein Feind zu sein.“**

2. Erschafft Öko-zentrierte Gemeinschaften

„Der Zyniker kann immer noch argumentieren, dass es keine Rolle spielt und es nicht funktioniert. Ihr habt wahrscheinlich alle Auseinandersetzungen mit Zynikern, den Realisten, die erklären, warum jegliche Idee sicherlich nicht erfolgreich umsetzbar ist. Vielleicht musst du mit deinem inneren Zyniker argumentieren, der das gleiche über jede Veränderung in deinem Leben sagt. Na ja, all diese Zyniker haben Recht. Von innerhalb der Grenzen ihrer Welt-Sicht wird es sehr wahrscheinlich nicht funktionieren. Eine Art Wunder muss geschehen: zum Beispiel, die richtige Person erscheint selbstlos zur richtigen Zeit, um Hilfe zu bringen oder jemand, der dein Herzen verwandelt und entgegen deinen rationalen Eigeninteressen handelt. Falls wir eine lebenswerte Welt in fünfzig Jahren zu sehen wünschen müssen solche Dinge in sehr grossen Stil passieren.“ – Charles Eisenstein

Um einfach nicht länger ein Opfer der „Grossen Lüge“ zu sein brauchen wir einen neuen Weg, um mit all dieser kollektiven Unterdrückung fertigzuwerden. Der wirklich effektivste Weg ist, etwas Neues zu bauen, trotz des zerstörerischen Systems kreativ zu sein. Der Kampf ist hier nicht gegen die Menschen. Er ist gegen die Abstraktion der Abstraktion. Es geht um die „Ablenkung durch die Zerstreung wegen der Ablenkungsmanöver“. Diese Art von Kampf benötigt neuere Strategien angesichts der veralteten Selbstgefälligkeiten. Die Antwort ist nicht zu gewinnen oder aufzugeben oder sich zu rächen, sondern etwas Neues zu erschaffen – in diesem Fall, neue Wege ein menschliches Wesen zu sein in einer Welt, die schnell die Bedeutung, menschlich zu sein, vergessen hat. Wie *Dr. Richard Bartlett* sagte: **„Du bist mehr als deine Gedanken, dein Körper oder deine Gefühle. Du bist ein wirbelnder Strudel der unbegrenzten Möglichkeiten, der hier ist, um die Dinge aufzurütteln und etwas Neues zu erschaffen, was das Universum noch nie gesehen hat.“**

Es ist an der Zeit, dass wir die neue Welt in der Schale der alten errichten. Noch besser wäre es, neue Welten: Plural. Je mehr „Pfade“, desto besser. Vielfalt ist der Schlüssel zur Gesundheit innerhalb der Natur. Das gleiche gilt für die menschliche Natur. Zwischen Schlaf und Erwachen, zwischen Träumen und einem Traum Wirklichkeit werden lassen gibt es eine dritte Sache: die Metamorphose. Was wir brauchen sind viele Metamorphosen. Wir benötigen kreative Wege, um die Lücke zwischen dem veralteten Weg des Menschseins in der Welt und dem umfassend neuen Weg zu überbrücken. Alles was überholt ist, funktioniert nicht mehr (und hat es wahrscheinlich auch nie wirklich getan). Wenn, wie *James Russell Lowell* sagte: **„Die Zeit altes Gutes ungehobelt macht“**, dann ist es an uns, herauszufinden, wodurch das „alte Gute“ „ungehobelt“ wurde und dann das so genannte „Gute“ gehen zu lassen. Lasst das veraltete Modell der egozentrischen, gespaltenen Familien los und umarmt das auf den neusten Stand gebrachte Modell der Öko-zentrierten, ineinander verflochtenen Gemeinschaften als einen wunderbaren Anfang.

3. Guerilla Gärten und tatsächliche Gärten

„Eine wundersame Heilung erwartet diesen Planeten, wenn wir unsere Verantwortung akzeptieren, gemeinsam den Garten zu hegen statt über der Grasnarbe Kämpfe auszuführen.“ – Bruce H. Lipton, PhD

Wir haben die Wahl, welche Art von Welt wir unseren Kindern und Kindeskindern überlassen möchten: eine ausgebrannte Hülle oder blühende Gärten. Der Bann, den das derzeitige System über uns hat, und ein riesiger Aspekt der Grossen Lüge ist der, dass es sicherlich zur einer ausgebrannten Hülle führen wird. Der Bann wandelt Lebensmittel in Produkte und macht uns dann abhängig von diesen Produkten. Wir sind von Großbetrieben abhängig, wegen unseres Essens, und so setzen wir auf das System, als dass es uns unterstützen möge. Diese Abhängigkeit wird als Co-Abhängigkeit beschrieben und ist äusserst ungesund. Nicht nur das, sie ist gefährlich. Wie *Daniel Quinn* schrieb: **„Das Essen hinter Schloss und Riegel zu setzen war eine der grossen „Innovationen“ unserer Kultur. Keine andere Kultur in der Geschichte hat je Lebensmittel unter Verschluss gestellt – und es dorthin zu bannen ist der Eckpfeiler unserer Wirtschaft. Denn wenn das Essen nicht hinter Schloss und Riegel wäre, wer würde funktionieren und arbeiten?“**

Die Blockade des Essens und die Schaffung einer hierarchischen Gesellschaft hat zu einem immens mächtigen und korrupten System geführt, welches die Regeln der Gesellschaft festlegt und durchsetzt. Weggesperrte Nahrung führt zu einem Gefängnis, einem Gefängnis, welches das Neu-Denken über die Kultur selbst erfordert, damit wir, die Gefangenen, letztendlich entkommen. Ein Weg zum Neu-Überdenken ist *Daniel Quinns* Perspektive der „*Mitspieler und Austretende*“ zu verwenden. Die Voraussetzung der Mitspieler-Story ist zu denken, „*Die Welt gehört den Menschen.*“ Die Grundlage der Austretenden heisst, „*Der Mensch gehört zur Welt.*“ Momentan sind wir in einer Mitspieler-Flugbahn in Richtung einer ausgebrannten Hülle und geradewegs nach Armageddon. Wir brauchen lediglich die Segel zu einer Flugrichtung der Austretenden anpassen, den geographischen Norden fixieren... ganz in Richtung voller blühender Garten für unsere Enkel.

Wie *Richard Neville* kraftvoll argumentierte: **„Was wir brauchen sind Bataillone der Öko-Krieger mit Hochschulabschlüssen, gärtnerischer Fachkunde und der Fähigkeit, Zonen des Überlebens zu schaffen. Wir müssen uns jenseits der Welt des Möglichen und des Vielleicht verschieben und uns auf das vorbereiten, was vielleicht schon sehr bald dringend und unmittelbar bevorsteht. Sind wir vorbereitet, uns selbst zu versorgen? Sind die Zelte überprüft und die Nahrungsmittelküchen zusammengebaut? Wenn nicht, warum? Woher werden Essen und Freiheit kommen?“**

4. Startet Basis-Aktivistengruppen

„Revolution ist zugleich die tragischste und ausgleichendste soziale Erfahrung. Sie ist das, was Gesellschaften tun, anstatt Selbstmord zu begehen, wenn die Alternativen ausgeschöpft sind und alle Verbindungen, die das Leben der Menschen in vertraute Muster einbinden, abgeschnitten werden.“ - *Andrew Kopkind*

Um die Tyrannei zu überwinden müssen wir zuerst uns selbst überwinden. Wir müssen in der Lage sein, uns die Wahrheit ins Gesicht zu klatschen und vermeiden, uns durch Lügen küssen zu lassen. Dies ist grundlegend schwierig, vor allem in einem System, das entworfen wurde, uns bequem und selbstzufrieden zu machen. Als Lügen verkleidete Küsse sind überall anzutreffen. Immerhin manchmal das Richtige zu tun bedeutet, uns aus unserer staubigen Moral zu erheben und eine amoralische Sache zu tun, so dass das Unmoralische keine Freikarte bekommt. Wie *David Harris* sagte: **„Es ist eine betrübliche und bescheuerte Sache, sich selbst als Revolutionär zu proklamieren, nur um ein anständiger Mensch zu sein.“** Aber hier sind wir, um genau das zu tun. So mögen wir nun wählen, ein anständiges

menschliches Wesen zu sein, und losziehen, um uns diejenigen zu suchen, die eine ähnliche Wahl getroffen haben.

Der beste Weg, damit aufhören, die „Grosse Lüge“ weiter zu unterstützen ist es, uns mit Menschen zu umgeben, die keine Angst haben, die Wahrheit auszusprechen. Mit Menschen, die sich entschieden haben, anständige Menschen in einer unanständigen Welt zu sein. Amoralische Menschen, die die Kühnheit haben, die allzu moralischen Menschen zu stören und den Mut haben, die unmoralischen Menschen darüber in Kenntnis zu setzen. Progressive, soziale Evolution ist die beste Revolution. Und es beginnt mit „tröste die Verwirrten und störe die Bequemen.“ Dabei ist es egal, ob die Bequemen übermässig moralisch oder übermässig unmoralisch sind. Darauf kommt es nicht an. Was zählt ist die Rückkehr zu einer gesunden, nachhaltigen Weise des Mensch-Seins, was die empfindliche Balance zwischen dem, menschlich sein und dem menschenwürdig sein, zwischen Kosmos und Psyche, zwischen der Natur und der menschlichen Seele zurückbringt. Und der einzige Weg, dort hinzugelangen ist der Weg des Masshaltens, der Mittelweg, ausgerüstet mit dem Goldenen Schnitt, eingehüllt in die Goldene Mitte und den momentanen „Mächtigen“ ins Gesicht zu starren, eine Linie im Sand zu ziehen und zu erklären, durch und durch voller Willensstärke, wie auch *Thoreau*: **„Ich wurde nicht erschaffen, um gezwungen zu werden. Ich will meine eigene Wahl treffen. Lasst uns sehen, wer der Stärkste ist.“**